



Zentralschweizer
Pflugesymposium
Management & ANP
30. und 31. Mai 2017



Grussbotschaft von Regierungsrat Guido Graf

Sehr geehrte Damen und Herren

Dass ich das Zentralschweizer Pflegesymposium zum Thema Management und Advanced Nursing Practice (ANP) mit einem Grusswort eröffnen darf, freut mich ganz besonders. Vor allem deshalb, weil es die erste zweitägige Veranstaltung in der Reihe der Zentralschweizer Pflegesymposien ist und wichtige Themen vorgestellt und diskutiert werden.

Die professionelle Pflege hat eine grosse Bedeutung. Während aller Phasen des menschlichen Lebens spielt sie eine zentrale Rolle, indem Pflegenden für die Förderung der Gesundheit sowie für die Betreuung und Versorgung der ihnen anvertrauten Menschen aller Altersgruppen sorgen. Dies ist auf menschlicher, aber auch auf fachlicher und organisatorischer Ebene eine grosse Herausforderung.

Advanced Practice Nurses sind praxiserfahrene Pflegeexpertinnen und -experten, die über ein spezialisiertes Fachwissen verfügen und auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse arbeiten. Dank ihnen kann die Pflegequalität massgebend gesteigert werden und letzten Endes das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten.

Das **Pflegemanagement** sind Expertinnen und Experten für die Organisation und Führung von Pflegeorganisationen. Damit bieten sie der Pflege das benötigte Umfeld für ihre wertvolle Leistungserbringung.

Als Gesundheitsdirektor möchte ich den Organisatoren für das Zustandekommen des Symposiums gratulieren und für ihre wertvolle Arbeit meine grosse Anerkennung und meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Anlass und viele konstruktive Gespräche.

Herzliche Grüsse

Regierungsrat Guido Graf

Vorsteher des Sozial- und Gesundheitsdepartements des Kantons Luzern

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit dem Jahr 2012 führt das Luzerner Kantonsspital Zentralschweizer Pflegesymposien durch. Zur 15. Jubiläumsveranstaltung haben wir nun zwei der Symposienschwerpunkte zusammengeführt.

Wir starteten 2012 mit dem Symposium «ANP – neue Herausforderungen in der stationären Pflege». Als letzter Schwerpunkt kam das Thema Pflegemanagement im Jahr 2015 unter dem Titel «Vielfalt führen und konstruktiv nutzen» zu unserer Symposienreihe.

Die Pflegewissenschaft und das Pflegemanagement bilden nach meiner persönlichen Überzeugung zwei elementare Stützpfeiler in einem erfolgreichen Gesundheitsunternehmen. Beide Professionsausprägungen haben ihre eigene Sprache und oft beobachtet ich unterschiedliche Zielsetzungen aufgrund des jeweiligen Auftrags und der eigenen Prägung. Je höher das gemeinsame Verständnis und Verstehen ist, desto erfolgreicher kann die Profession Pflege ihren Beitrag zum Patienten- und Unternehmenserfolg leisten.

Ich lade Sie zu einer intensiven, gemeinsamen Diskussion zwischen Pflegewissenschaftlern und Pflegemanagerinnen ein. Diese erreicht ihren Höhepunkt, wenn wir am Ende des zweiten Tages weitere Sichtweisen von Vertretern der Patienten, der Ärzteschaft und der Politik zur Frage «Wann ist die Pflege erfolgreich?» hinzuziehen.

Es ist mir ein hohes Anliegen, mit Ihnen zusammen zwei interessante und lehrreiche Tage zur Weiterentwicklung unseres Berufs zu gestalten.

Michael Döring-Wermelinger
Leiter Departement Pflege und Soziales/CNO
Luzerner Kantonsspital

Programm

Zentralschweizer Pflegesymposium

Management & ANP

Dienstag, 30. Mai 2017

Ab 07.30	Empfang und Begrüssungskaffee
08.30 Uhr	Musikalischer Auftakt Duo Widmer Lehmann
08.40 Uhr	Eröffnung Michael Döring-Wermelinger
08.45 Uhr	Grusswort Regierungsrat Guido Graf
Block 1 Ökonomisierung	
08.55 Uhr	Hohe Arbeitszufriedenheit und wirtschaftlicher Erfolg am Kantonsspital Winterthur – Sind die neuen Berufsbilder ein Grund dafür? Rolf Zehnder
Pause Networking Besuch der Industrieausstellung	
10.15 Uhr	Fachliche Führung (durch APN) als Querschnittsfunktion – Wie kann das gut gehen? Dr. Christian Heering
10.45 Uhr	Was benötigt das Pflegemanagement von der APN vor dem Hintergrund einer erfolgreichen Zusammenarbeit? Peter Ullmann
11.15 Uhr	«Do you have a job or are you committed in something meaningful?» Rainer Grau, Mischa Ramseyer
Stehlunch Networking Besuch der Industrieausstellung	

13.00 Uhr **Musikalischer Auftakt**
Duo Widmer Lehmann

Block 2 Skill & Grade

13.10 Uhr **Skill mix change in primary healthcare: the introduction of Nurse Practitioners and Physician Assistants**
Prof. Dr. Miranda Laurant

14.10 Uhr **Focus 2A**
Chair: Manfred Hertach
Welche Einflussfaktoren auf Berufs- und Bildungsentscheidungen von FaGe kann das Pflegemanagement für die Personalentwicklung nutzen?
Dr. Ines Trede

Focus 2B
Chair: Ingrid Oehen
Weiterentwicklung FaGe in der Akutpflege – eine Vision zur Kompetenzorientierung in der Pflege
Michael Döring-Wermelinger

14.50 Uhr **Wie bringen wir die «Skills & Grades» erfolgreich zusammen – Wer trägt die Verantwortung?**
Prof. Dr. Maria Müller Staub

15.20 Uhr **Kaffeepause | Networking | Besuch der Industrieausstellung**

15.50 Uhr **Humor kann, was Ernsthaftigkeit nicht schafft**
Yvonne Villiger

16.35 Uhr **Tagesabschluss**
Dieter Gralher

16.40 Uhr Ende

Moderator



Steffen Lukesch
Moderator

Steffen Lukesch ist selbstständiger Kommunikationsberater und Inhaber der Firma Lukesch Kommunikation. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Medizin und Gesundheit.

Referentinnen / Referenten



Rolf Zehnder
Spitaldirektor,
Kantonsspital Winterthur

Nach der Ausbildung in Allgemeiner Krankenpflege absolvierte Rolf Zehnder das Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich. Von 2000 bis 2008 leitete er das Spital Männedorf. Seit 2008 ist er Spitaldirektor am Kantonsspital Winterthur.



Dr. Christian Heering

Dipl. Pflegeexperte
(CNS ger.care),
Felix Platter-Spital, Basel

Christian Heering arbeitet als klinischer Pflegeexperte (CNS ger.care) am Felix Platter-Spital, Basel. Er ist ausgebildeter Pflegefachmann und verfügt über langjährige Berufserfahrung in diversen Funktionen und Institutionen im Gesundheitswesen.

2003 schloss er den Master in Nursing Science an der Universität Manchester ab. Im 2011 promovierte er zum Dr. rer. cur. an der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (D).



Peter Ullmann

Pflegeexperte APN und
stv. Pflegedienstleiter
Psychiatrische Klinik
Zugersee

Nach dem Studium der Pflege absolvierte Peter Ullmann Pflegemanagement an der FH Jena mit dem Abschluss Diplom Pflegewirt FH. Danach erwarb er sich den Titel Master Pflegewissenschaft / Pflegemanagement im Schwerpunkt Advanced Nursing Practice (ANP), ebenfalls an der FH Jena. Er ist Präsident der DN APN & ANP e.V. und Herausgeber des APN Magazins sowie Kongresspräsident des internationalen Kongresses APN & ANP zu internationalen Entwicklungen in Praxis, Lehre und Forschung.



Rainer Grau

Head Business Development
Digitec Galaxus,
Zürich

Als Head Business Development bei Digitec Galaxus AG verantwortet Rainer Grau die strategischen Projekte sowie die Gestaltung der Innovations- und Lean-Portfolio-Prozesse. Rainer Grau unterrichtet an verschiedenen Fachhochschulen in der Schweiz und ist in der Agilen Community aktiv. Ziele dieser Engagements sind für ihn der fachliche Austausch und der Aufbau von gemeinsam getragener Kompetenz über Firmen- und Branchengrenzen hinweg.



Mischa Ramseyer

Inhaber und CEO von
pragmatic-solutions

Mischa Ramseyer ist Gründer von pragmatic-solutions und Agile Executive Coach. Er hat bereits über 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von grossen und komplexen Softwaresystemen. Seit 2006 unterstützt er verschiedene Unternehmen bei der Steigerung ihrer Lieferfähigkeit in Wachstums- und Veränderungsprozessen tatkräftig. Sein Spezialgebiet ist das Agile Management in mittleren bis grossen Unternehmen, seine Leidenschaft sind Menschen. Mischa ist ein grosser Verfechter der Agilen Werte & Prinzipien und engagiert sich in der Lean, Agile & Scrum Community der Schweiz, wo er als einer der führenden Experten gilt.



Prof. Dr. Miranda

Laurant Nijmegen (NL)

Professorin / Referentin

HAN Universität, Radboud

Miranda Laurant ist Professorin in Organisation of Health-care and Services. Sie erhielt ihr PhD an der Fakultät der Medizinischen Wissenschaften der Radboud Universität Nijmegen im Studium der Auswirkungen des Einsatzes von Nurse Practitioners.



Prof. Dr. Maria

Müller Staub, Zürich

Leiterin Pflegeentwicklung
und Qualitätsmanagement,
Stadtspital Waid, Zürich

Maria Müller Staub ist Professorin am Lehrstuhl Nursing Diagnostics, Hanze University, Groningen, und Leiterin Pflegeentwicklung & Qualitätsmanagement am Stadtspital Waid, Zürich. Als Inhaberin von Pflege PBS bietet sie Schulungen / Beratungen zu folgenden Schwerpunkten an: Advanced Nursing Process, Verantwortungsbereich Pflege, Pflegegediagnosen, evidenzbasierte Interventionen, Pflegequalität, pflegesensitive Patientenergebnisse, eHealth und DRGs. Sie ist Präsidentin des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft, begleitet Doktorandinnen und Doktoranden und ist Autorin von über 230 Artikeln / Buchkapiteln.



Dr. Ines Trede

Berufsbildungsforscherin,
Eidgenössisches Hoch-
schulinstitut für Berufs-
bildung, Zollikofen

Ines Trede ist promovierte Human- und Gesundheitswissen-
schaftlerin (MSc in Berufsbildung, dipl. Pfl egewirtin FH, Pfl e-
gefachfrau) und leitet seit 2010 am Eidgenössischen Hoch-
schulinstitut für Berufsbildung die erste nationale
Längsschnittstudie zu Bildungs- und Berufswegen nach
einer beruflichen Grundbildung als Fachfrau / -mann Gesund-
heit EFZ. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Berei-
chen Fachkräfte- und Bildungsbedarf sowie der Weiterent-
wicklung der höheren Berufsbildung. Durch frühere
langjährige Tätigkeiten in der höheren Berufsbildung in der
Pfl ege und anderen Gesundheitsberufen als Bildungsleitung,
Qualitätsverantwortliche und Dozentin verfügt sie über ein
breites Wissen über den Transfer von Forschungsergebnissen
in die Berufspraxis.



**Michael Döring-
Wermelinger**

Leiter Departement Pfl ege
und Soziales, Luzerner
Kantonsspital

Michael Döring-Wermelinger ist Leiter Departement Pfl ege
und Soziales und CNO am Luzerner Kantonsspital. Seine
Laufbahn startete er als Pfl egefachmann und stieg früh in
die Führungstätigkeit ein. Mit seinem intensivpfl egerischen
Hintergrund lag sein primärer Schwerpunkt in der Führung
von Intensivpfl egestationen. In diesem Setting engagierte er
sich auch erstmals im Jahr 2005 für die Integration von Fach-
frauen / -männern Gesundheit EFZ in die Intensivpfl ege.



Yvonne Villiger

Expertin für Business-Humor, Keynote-Speakerin, Trainerin, Autorin

Als Geschäftsführerin etablierte Yvonne Villiger eine deutsche Fashion-Marke erfolgreich in der Schweiz. In dieser Firma hat sie entdeckt, dass sie sich und ihre Mitarbeitenden mit Humor im Alltag weiterbringt. Ihre Motivation und Herausforderung ist, Burnout- und Stresssymptome mit Humor zu lindern und die Quote der «gesunden» erfolgreichen Unternehmer und Mitarbeiter zu steigern. Ihre wirksamen Strategien begeistern immer wieder ihr Publikum aus der Wirtschaft. So bringt sie zusammen, was im klassischen Sinn so gar nicht zusammengehört: Humor und Business. Und das zahlt sich für die Unternehmen aus!

Programm

Zentralschweizer Pflegesymposium

Management & ANP

Mittwoch, 31. Mai 2017

Ab 07.30	Empfang und Begrüssungskaffee	
08.30 Uhr	Musikalischer Auftakt Duo Widmer Lehmann	
08.40 Uhr	Eröffnung Dieter Gralher	
Block 3 Patientenbedarf		
08.45 Uhr	Introducing Advanced Practice Nurses/ Nurse Practitioners in health care systems: The Swiss Case Prof. Dr. Sabina de Geest	
09.40 Uhr	Focus 3A Chair: Stefanie Felder / Stefan Baum E-Health und Advanced Practice Wound Care Nursing – eine Utopie? Prof. Dr. Sebastian Probst	Focus 3B Chair: Anita Heggli Patientenrat Inselgruppe Franziska Widmer
10.10 Uhr	Pause Networking Besuch der Industrierausstellung	
Block 4 Leadership/Verantwortung		
10.50 Uhr	Leadership 3.0: Der Mensch im Fokus Prof. Dr. Sybille Sachs	
11.30 Uhr	Wieso brauchen wir eine neue Führungsphilosophie bei organisatori- schen Veränderungen? Und wie ist dann diese neue Führungsform? Steen Lykke Rasmussen	
12.15 Uhr	Stehlunch Networking Besuch der Industrierausstellung	

13.15 Uhr **Bluetrail Stressintelligenz für die Symposiumsteilnehmer**
David Guggenbühl, Kommunikationsberater

Block 5 Erfolgsperspektiven

13.30 Uhr **Wodurch werden Teams erfolgreich?**
Daniel Nordmann

14.10 Uhr **Wann ist die Pflege erfolgreich?**
Marlies Petrig, Vertreterin Langzeitpflege
Heidi Hanselmann, Vertreterin Politik
Helen Weber, Vertreterin Pflegemanagement
Kathrin Horlacher, Vertreterin Pflegewissenschaft
Barbara Callisaya, Vertreterin Patient
Dr. Guido Schüpfer, Vertreter Ärzteschaft
Podiumsdiskussion

15.10 Uhr **Pause | Networking | Besuch der Industrieausstellung**

15.40 Uhr **Vom Schweizer Soldatenmesser zur Weltmarke**
Carl Elsener

16.35 Uhr **Tagesabschluss**
Michael Döring-Wermelinger

16.40 Uhr Ende

Moderator



Steffen Lukesch
Moderator

Steffen Lukesch ist selbstständiger Kommunikationsberater und Inhaber der Firma «Lukesch Kommunikation». Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Medizin und Gesundheit.

Referentinnen / Referenten



Sabina De Geest
Professorin und Direktorin
Institut für Pflegewissenschaft
Basel

Sabina De Geest ist Professorin für Krankenpflege und Direktorin des Instituts für Pflegewissenschaft sowie Vorsitzende des Fachbereichs Public Health der Fakultät für Medizin der Universität Basel. Das Institut bietet seit 2000 den ersten Masterstudiengang für Advanced Nursing Practice an.



Franziska Widmer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Direktion Pflege/MTT, Inselspital, Bern

Franziska Widmer arbeitet seit 2013 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Direktion Pflege/MTT in der Insel Gruppe Bern. Sie war federführend bei der Konzeption des Patientenrats der Insel Gruppe und ist heute für dessen Aufbau, Organisation und Unterstützung verantwortlich. Franziska Widmer ist diplomierte Ernährungsberaterin und Erwachsenenbildnerin. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der klinischen Ernährungsberatung und ist tätig als Berufsschullehrerin sowie als Gewerkschaftssekretärin im Gesundheitswesen und Grossrätin mit Schwerpunkt Gesundheitspolitik im Kanton Bern.



Prof. Dr. Sebastian Probst

Dozent, Hochschule für Gesundheit (HESGE), Genf

Sebastian Probst ist Professor für Wundpflege an der Hochschule für Gesundheit in Genf, wo er den Lehrstuhl Wundpflege innehat. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen in der Lebensqualität und Selbstwirksamkeit sowie pflegerische Interventionen bei Ulcus-Cruris-Patienten und bei Patienten mit palliativen Wunden. Zudem entwickelt, testet, implementiert und evaluiert er mit seinem Team eine E-Health-Applikation. Sebastian Probst ist in nationalen und internationalen Gremien der Wundpflege aktiv.



Prof. Dr. Sybille Sachs

Leiterin Institut für strategisches Management,
HWZ Hochschule für
Wirtschaft Zürich

Sybille Sachs ist Professorin für Betriebswirtschaft und Leiterin des Instituts für Strategisches Management: Stakeholder View an der HWZ. Daneben ist sie seit 2003 Titularprofessorin an der Universität Zürich, an welcher sie die Vorlesung «Business and Society» institutionalisiert hat. Sie ist auch ausserordentliche Professorin an der Faculty of Business and Law an der University of Southern Queensland. Sie hat mehrere Bücher zum Thema Management und Leadership publiziert. Als Wissenschaftlerin hat sich Sybille Sachs im Bereich Stakeholder Management mit ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit einen Namen gemacht.



Steen Lykke Rasmussen

CEO, New Way Consulting,
Dänemark

Steen Lykke Rasmussen ist spezialisiert im Aufbau von zukunftsorientierten Hochleistungsunternehmen wo Menschen zum Blühen kommen. Er hat acht Jahre praktische Managementenerfahrung in internationalen Konzernen und mittelständischen Unternehmen, davon sechs Jahre als CEO. Er hat 23 Jahre Prozessberatererfahrung in 90 Unternehmen in 13 Ländern. Steen Lykke Rasmussen hat Erfahrung in Unternehmens-, Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung. Er war 18 Jahre in der Schweiz tätig. Zudem ist er externer Dozent an der Süddänischen Universität in den Fachbereichen Change Management, Leadership und Wettbewerbsstrategie.



Marlies Petrig

Leiterin Health Care Services, KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Bassersdorf

Marlies Petrig absolvierte ihre Ausbildung als dipl. Krankenschwester AKP an der Berufsschule Neumünster, Zollikerberg, bevor sie als Leiterin Bildung im Spital Zollikerberg arbeitete und 1997 ihren berufsbegleitenden Abschluss zur dipl. Erwachsenenbildnerin AEB machte. 2001 absolvierte sie ein Nachdiplomstudium zum Thema Management in Nonprofit Organisationen an der Fachhochschule Nordwestschweiz und neun Jahre später den MAS in NPO-Management. Seit 2002 ist sie für das KZU tätig, wo sie seit 2006 als Geschäftsleiterin für den Bereich Health Care Services verantwortlich ist.



Daniel Nordmann

Unternehmensberater,
Zürich

Daniel Nordmann unterstützt und begleitet seit drei Jahren KMU und grosse Unternehmen aus allen Teilen der Wirtschaft bei der Erarbeitung und Realisierung von Massnahmen zur Entwicklung und Veränderung. Die Basis bilden sein Studium in Betriebs- und Organisationspsychologie (dipl. psych. am IAP, heute ZHAW), sein EMBA an der Universität St. Gallen und eine über 30-jährige, breite Führungserfahrung. Diese erwarb er sich als CEO eines grossen Unternehmens, Verantwortlicher für internationale Post Merger Integration, Personalchef eines schweizerischen und später eines global tätigen Unternehmens sowie als langjähriger Gewerkschaftssekretär.



Heidi Hanselmann

Vorsteherin Gesundheits-
departement,
Kanton St. Gallen

Heidi Hanselmann ist seit 2004 Vorsteherin des Gesundheitsdepartements im Kanton St. Gallen. Nach ihrer sechsjährigen Tätigkeit als Primarlehrerin in Au, schloss sie 1992 ihr Studium für Logopädie an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich ab und nahm 1996 ihre Laufbahn als Kantonsrätin in der Politik auf.



Helen Weber

Leiterin Bereich Pflege
und MTTD, Aarau

Helen Weber ist seit 1. März 2016 Leiterin Bereich Pflege und MTTD am Kantonsspital Aarau. Sie war zuvor zehn Jahre am Universitätsspital Zürich in unterschiedlichen Funktionen tätig, zuletzt als Prozess- und Juniormanagerin im Medizinbereich Herz-Gefässe-Thorax. Helen Weber verfügt über einen Master of Advanced Studies in Management of Healthcare Institutions und ist diplomierte Pflegefachfrau.



Kathrin Horlacher

Leiterin Pflegeentwicklung,
Solothurner Spitäler

Aktuell absolviert Kathrin Horlacher ein Executive Nachdiplomstudium an der Universität Bern mit dem Schwerpunkt Management im Gesundheitswesen. Sie ist Leiterin der Abteilung Pflegeentwicklung der Solothurner Spitäler mit drei somatischen und einem psychiatrischen Standort. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für die Praxisentwicklung und für die Leitung eines Teams von zehn Pflegeexpertinnen, die als Clinical Nurse Specialist eingesetzt sind. Frau Horlacher ist Vizepräsidentin der IG Swiss ANP des SBK.



Barbara Callisaya

Leiterin Patientenstelle
Zentralschweiz, Luzern

Nach einer medizinischen Grundausbildung besuchte Barbara Callisaya laufend Weiterbildungen und absolvierte im Jahr 2000 eine Management-Ausbildung. Sie war in diversen medizinischen Institutionen wie Arztpraxen, Spitälern, Privatkliniken tätig, u.a. hatte sie eine Mitbeteiligung beim Aufbau des Permanence Medical Centers im Luzerner Bahnhof. Seit 2007 arbeitet sie als Stellenleiterin der Patientenstelle Zentralschweiz, wo Personen mit Problemen im Zusammenhang mit medizinischen Institutionen wie Ärzten, Zahnärzten, Spitälern, Heimen, weiteren medizinischen Leistungserbringern und Versicherungen Beratung und Unterstützung erhalten.



Dr. med. Guido Schüpfer

Co-Chefarzt Anästhesie,
Leiter Stab Medizin,
Luzerner Kantonsspital

Guido Schüpfer schloss sein Studium der Humanmedizin 1983 an der Universität Bern mit dem Eidgenössischen Staatsexamen ab und promovierte dort 1986 zum Dr. med. 1990 erhielt er die Facharztanerkennung für Anästhesie und 1999 für Intensivmedizin. Parallel erwarb er 1993 den Master of Business Administration der Universität St. Gallen und den Weiterbildungstitel Notarzt SGNOR. 2005 promovierte er an der Universität Gent zum Ph.D.



Carl Elsener

CEO Victorinox, Schwyz

Carl Elsener wurde am 4. Juli 1958 in Ibach-Schwyz geboren und ist der Urenkel von Karl Elsener, dem Gründer von Victorinox. Er studierte Business und Marketing in der Schweiz und im Ausland – vor allem in Nordamerika – wo er zahlreiche Weiterbildungen in den Bereichen Management und Unternehmensführung absolvierte. Er ist seit mehr als drei Jahrzehnten direkt in den Familienbetrieb eingebunden und übernahm 2007 die Leitung des Unternehmens.

Anmeldung

Zielpublikum

- Führungspersonen aus der Pflege
- Pflegewissenschaftler
- Bildungsinstitutionen
- Interessierte Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, der Politik und anderen Bereichen

Kongresssprache

- Hochdeutsch

Registrierung

- Online: www.luks.ch/pflegesymposien
Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Sie müssen sich bereits bei der Registrierung für das gewünschte Fokus Referat entscheiden.
- **Anmeldefrist: 14. Mai 2017**
Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Teilnahmegebühr

- **Bei Anmeldungen bis 30. März 2017**
1 Tag CHF 200.– / 2 Tage CHF 350.–
- **Bei Anmeldungen ab 1. April 2017**
1 Tag CHF 250.– / 2 Tage CHF 400.–
Die Gebühr umfasst: Zugang zum Symposium, Tagungsunterlagen, Verpflegung.
Bitte geben Sie beim Zahlungsvermerk unbedingt Ihren Namen an.

- Für Mitarbeitende der Pflege vom Luzerner Kantonsspital und vom Kantonsspital Nidwalden (LUNIS) gelten besondere Anmeldebedingungen mit einem begrenzten Kontingent.

Bankverbindung

- Begünstigter:
Kantonsspital, Betriebswirtschaft,
6000 Luzern 16
- Empfängerbank: Postfinance AG,
3030 Bern, Konto: 60-496-4
- **Vermerk: 680970/21965/MAN-ANP/
Teilnehmername**
Clearing-Nummer: 9000
IBAN: CH61 0900 0000 6000 0496 4
BIC: POFIBEXXX

Stornierung – Ersatzteilnehmer

- Bei einer Stornierung behalten wir uns vor, Ihnen CHF 50.– als Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Bei einer Abmeldung nach dem 14. Mai 2017 oder bei Nichterscheinen werden die vollen Teilnahmekosten berechnet. Ersatzteilnehmer werden ohne schriftliche Formalitäten zugelassen (Quittung des Einzahlungsscheins mitbringen).

Tagungssekretariat

- Luzerner Kantonsspital
Beat Epp, Leiter Fachevents Pflege
Departement Pflege und Soziales
6000 Luzern 16
Telefon +41 (0)41 205 43 19
E-Mail: beat.epp@luks.ch

Aussteller / Partner / Sponsoren

- Die aktuelle Liste der Aussteller ist auf der Website: www.luks.ch/pflegesymposien unter dem entsprechenden Symposium zu finden.

Hotel Reservation

- Hotel Waldstätterhof
Zentralstrasse 4, 6004 Luzern
Telefon: +41 41 227 12 71
www.hotel-waldstaetterhof.ch
info@hotel-waldstaetterhof.ch
- Reservierung direkt beim Hotel unter Stichwort «1. Zentralschweizer Pflegesymposium Management und ANP» vornehmen. Für die Reservation braucht es eine Kreditkarte mit Verfallsdatum.
- Einzelzimmer mit Frühstück CHF 160.– plus CHF 4.– Kurtaxe pro Nacht
Doppelzimmer mit Frühstück CHF 240.– plus CHF 4.– Kurtaxe pro Nacht und Person

Organisationskomitee LUNIS

- Carmen Beckmann**
Abteilungsleiterin, Departement Wolhusen
- Michael Döring-Wermelinger**
Leiter Departement Pflege und Soziales
- Beat Epp**
Leiter Fachevents Pflege,
Departement Pflege und Soziales
- Dieter Gralher**
Leiter Pflegeentwicklung und -qualität,
Departement Pflege und Soziales
- Manfred Hertach**
Leiter Pflege, Departement Chirurgie
- Anita Heggli**
Leiterin Pflege,
Kantonsspital Nidwalden
- Cécile Hüsken**
Abteilungsleiterin Zentrum für
Neurologie und Neurorehabilitation,
Departement Medizin
- Ingrid Oehen**
Leiterin Ausbildung Gesundheitsberufe,
Departement Pflege und Soziales
- Petra von Holzen**
Assistentin Leitung Departement Pflege
und Soziales
- Rudolf Vogt**
Abteilungsleiter, Departement Medizin

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

- KKL Luzern
Auditorium
Europaplatz 1
6005 Luzern
Telefon +41 (0)41 226 70 70



Auditorium, KKL Luzern

Verkehrsverbindung

- Das KKL Luzern ist vom Bahnhof Luzern in nur wenigen Schritten erreichbar.

Parken

- Bahnhofparking 1 und 2

